

AG Kriminalistik – Fachvortrag zur Rockerkriminalität stieß auf große Resonanz

29.11.2025

Die AG Kriminalistik des BDK Sachsen führte am 25. November 2025 ihre Fachveranstaltung zum Thema „Rockerkriminalität im europäischen Kontext“ durch.

Der Zuspruch war hoch – die starke Teilnahme zeigt, wie präsent und bedeutend dieser Phänomenbereich im polizeilichen Alltag geworden ist.

Als Referent konnte KHK Enrico Schneider vom Landeskriminalamt Sachsen gewonnen werden. Er gab einen umfassenden und praxisnahen Einblick in Strukturen, Erscheinungsformen und aktuelle Entwicklungen der Rockerkriminalität.

Im Fokus standen u.a.:

- *Charakteristika und Aufbau von Rockergruppierungen, einschließlich MC-Strukturen und deren Supporter*
- *Einbindung in die organisierte Kriminalität, wirtschaftliche Bereiche und verschiedene kulturelle Milieus*
- *Zunehmende Herausforderungen bei der Strafverfolgung durch konspirative Verhaltensweisen und komplexe Verschleierungstaktiken*
- *Europäische Einflüsse mit Verbindungen nach Skandinavien, Osteuropa und in die Türkei*
- *Praktische Hinweise zur Eigensicherung im Umgang mit diesem Täter- und Umfeldspektrum*



Der rege Austausch im Anschluss zeigte, wie wichtig unsere einzigartigen Fachveranstaltungsformate sind, um Wissen zu bündeln, Netzwerke zu stärken und operative Erfahrungen zu teilen. Die AG Kriminalistik wird diese Themenreihe fortsetzen und plant als demnächst einen Blick auf die „Night Wolves“ aus Russland.

Wir danken Enrico Schneider für diese Einblicke und den äußerst interessanten Fachvortrag.

Die starke Beteiligung unterstreicht:
Der BDK Sachsen ist sichtbar, vernetzt und aktiv im fachlichen Dialog.

Wir. Gemeinsam. Für unsere Zukunft!

Bund Deutscher Kriminalbeamter
Euer Landesverband Sachsen e.V.

Schlagwörter

Sachsen

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)